

## ESTIEM – Europe is waiting for you – Council Meeting 2000

Mitte November 2000 fand das Council Meeting in Cambridge statt – ein fantastischer Event, verbunden mit viel Arbeit und noch mehr Spaß. Doch was ist ESTIEM? ESTIEM ist die Abkürzung für European Students of Industrial Engineering and Management. Es ist die einzige europaweite Organisation von Industrial Engineering and Management (IEM), die über 50 Mitgliedsgruppen (Local Groups) in 18 Ländern zählt. Multinationale Projektteams organisieren ein breitgefächertes Spektrum an europaweiten Aktivitäten wie *Exchange*, *Vision and Times*. *Exchange* ist ein ESTIEM-eigenes Studentenaustauschprojekt. Dieses Projekt liefert Informationen über Lehrveranstaltungen, Universitäten und deren Städte, sowie Kontakte zu lokalen IEM-Studenten. *Vision* beinhaltet eine Reihe von Seminaren, Workshops und Firmenbesuchen, die auf verschiedenen, speziell festgelegten Themen basieren. Diese europaweiten Seminare werden von den Local Groups organisiert, Vorträge werden von Professoren und Firmenrepräsentativen abgehalten. *Times* steht für die Abkürzung Tournament in Management and Engineering Skills. Einmal jährlich versammeln sich dann die hundert besten IEM-Studenten und messen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in diesem Wettbewerb. Die teilnehmenden Gruppen lösen Case Studies, die von internationalen Firmen abgehalten werden und ihnen die Möglichkeit geben, in der Jury zu sitzen. *Times* zeigt die Anforderungen der Wirtschaftswelt aus der Perspektive von potentiellen zukünftigen Arbeitgebern. Diese Vielzahl von Aktivitäten bilden ein einzigartiges Netzwerk, das IEM-Studenten mit unterschiedlichem kulturellen Background und Erfahrungen verbindet. Das Council Meeting (CM) ist dann das Highlight aller Unternehmungen. Es findet zweimal jährlich europaweit statt. Für CM bewerben sich mehrere Local Groups (LR) aus verschiedenen Ländern, die dann das kulturelle

Umfeld eines CM stark mitbestimmen. Im November des letzten Jahres fand das CM in Cambridge statt, diesen Frühling wird es in Ankara stattfinden. Der Tagesablauf dieses CMs war straff gegliedert, um eine Woche voll ausnützen zu können. Der Vormittag wurde für produktive und bürokratische Arbeiten genutzt. Beispielsweise wurde über die Abhaltung des übernächsten CM (Budapest – Ungarn) abgestimmt. Diskussionsforen wurden eingerichtet, Projekte wie *Times*, *Vision und Exchange* wurden optimiert, wobei das Feedback aus bereits abgehaltenen Projekten und Verbesserungen implementiert wurde. Weiters wurde auch über Entwicklung von ESTIEM diskutiert; wie schaut die Zukunft aus und welche Richtung schlägt ESTIEM ein? Wie jedes Jahr wurde beim Herbst-CM ein neues Board für ein Jahr gewählt. Dieses besteht aus fünf Mitgliedern, die dann für ein ganzes Jahr die Organisation leiten. Die Aufnahme von neuen Mitgliedsgruppen aus Italien und der Türkei wurden stark begrüßt, der Aufnahmezustand weiterer zukünftiger LR wurde zur Freude aller festgestellt. Einem arbeitsamen Vormittag folgte Lunch, bestehend aus typisch englischen Sandwiches mit Juice. Der Nachmittag wurde für Firmenpräsentationen genutzt. Sehr lehrreich war eine Podiumsdiskussion zwischen fünf im IT-Bereich tätigen Firmen. Thema dieser Podiumsdiskussion war der Informationsverlust bei Abgang von Mitarbeitern. Eine anfangs sehr gepflegte Diskussion, die dann zur Schlacht zwischen diesen Firmen ausartete mit dem Ziel, sich als Bester zu präsentieren. Der Informationsgehalt war sehr hoch, die Professionalität der Darbietung bewundernswert. Es gab auch verschiedene Case Studies, die von führenden Consulting-Unternehmen durchgeführt wurden. Erschwert wurden diese durch die angesammelte Müdigkeit mehrerer Tage. Deshalb wurde auch ein Nachmittag zum Erholen eingeplant, nicht jedoch durchgeführt. Der Abend wurde für

gesellschaftliche Veranstaltungen reserviert. An einem Abend wurde das zehnjährige Bestehen von ESTIEM gefeiert. Aus diesem Grund wurde ein Jubiläumssball, gekoppelt mit einem Casino und einer Jazz-Band, abgehalten, den neben den 150 ESTIEMern auch 30 Alumnis besuchten. Gegen Ende der Woche gab es einen traditionsreichen Abend mit Gala Dinner in der Selwyn College Hall sowie einen irischen Tanzabend (der Ceilidh Dance). Dazwischen wurden die Nächte ausgiebig gefeiert. Pup Crawling war der Gag des Abends. Mehrere British Pups wurden nach der Reihe abgeklappert. Das Ale floss in Strömen und der leicht säuerliche Cider fand regen Anklang. Ungünstig stand jedoch das Pfund. Der Schmerz in der Brieftasche wurde dann sogleich geschluckt und vergessen. Die Nächte waren lang und dauerten im Schnitt bis kurz vor Hahenschrei, das ließ wenig Zeit zum Schlafen. Zum Glück auch, denn die Unterkunftsmöglichkeiten waren sehr beschränkt, da alle Sponsorengelder für Verpflegung und das Anmieten von College-Räumen (Peterhouse College) aufgebraucht wurden. Alle 150 ESTIEMern wurden privat in Wohnungen von englischen IEM-Studenten oder in Colleges bei anderen Kollegen untergebracht. Da die ‚britische Kultur‘ im Vordergrund stand, waren die Ansprüche nicht allzu groß. ‘Feel the ESTIEM spirit’ – Ein vierstrophiges Lied mit körperlicher Ertüchtigung (im Kreise drehen mit Armbewegungen) und die Begeisterung, mit der das Lied bei jeglichem Anlass gesungen wurde, ist Ausdruck des ESTIEM Spirits. Er verkörpert Toleranz, Optimismus, viel Spaß und Visionen. Den ESTIEM Spirit fühlt man als Erstteilnehmer erst gegen Ende des Council Meetings, er ist unvergesslich und steht für großartige Erlebnisse, Freundschaft und Begeisterung.

In high ESTIEM

Herbert Mayr